

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz

Der Pressesprecher

Pressemitteilung

Nr.: 025/2022 Potsdam, 19. Januar 2022

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13 14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: https://msgiv.brandenburg.de Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

COVID-19: 4.233 neue Fälle in Brandenburg

In Brandenburg hat sich die Zahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle innerhalb der letzten 24 Stunden um 4.233 erhöht. So sind insgesamt 280.429 laborbestätigte COVID-19-Fälle statistisch erfasst (kumulativ ab der 10. Kalenderwoche 2020, Stand: 19.01.2022, 00:00 Uhr, Quellen: http://corona.rki.de). In Brandenburg sind ungefähr 235.700 Menschen von ihrer COVID-19-Erkrankung genesen. So liegt die Zahl der Infizierten und Erkrankten aktuell bei geschätzt rund 39.800 (Vorwoche: rund 34.700).

Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz und Auslastung Intensivbetten

Aktuell werden 420 Personen mit einer COVID-19-Erkrankung im Krankenhaus behandelt, davon befinden sich 106 in intensivmedizinischer Behandlung, hiervon müssen 81 beatmet werden (Stand 19.01.2022, Quelle: IVENA). Die landesweite Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz beträgt 2,77. Der Anteil der intensivpflichtigen COVID-19-Patienten an der Zahl der aktuell tatsächlich betreibbaren Intensivbetten (ITS) liegt landesweit bei 13,9 Prozent.

		Schwellenwerte		
Landesweite Sieben- Tage-Hospitalisie- rungsinzidenz	bis 3	über 3	über 6	über 9
Aktueller Wert (Stand: 19.01.22)	2,77			

Die Hospitalisierungsinzidenz weist die hospitalisierten COVID-19-Fälle unter den in den letzten 7 Tagen gemeldeten Fällen bezogen auf 100.000 Menschen aus

		Warnwert	Alarmwert
Anteil COVID-19 an			
landesweit tatsäch-	bis 10%	10 bis 20 %	mehr als 20 %
lich betreibbaren In-	mit COVID-19-Patienten belegte ITS-Betten	mit COVID-19-Patienten belegte ITS-Betten	mit COVID-19-Patienten belegte ITS-Betten
tensivbetten	belegie 110 Belleii	belegie 110 Bellen	belegie 113 belleit
Aktueller Wert (Stand: 18.01.22)		13,9 %	

Datenquelle für die Berechnung der tatsächlich betreibbaren intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten ist IVENA eHealth, wo Brandenburger Krankenhäuser tägliche Eintragungen vornehmen

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz

Der Pressesprecher

Sieben-Tage-Inzidenz

Die landesweite Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 689,8 Neuinfektionen innerhalb der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner (Vortag: 635,3; Vorwoche: 463,0).

Indikator		Warnwert	Alarmwert	Hotspot-Region
Sieben-Tage-Inzidenz	kleiner 100	100 bis 200	über 200	über 750

Dieser bekannte Indikator ist bei der Bewertung der Corona-Lage auf kommunaler Ebene zugrunde zu legen, um in verfassungsrechtlich gebotener Weise auf regionale und lokale Infektionsgeschehen angemessen reagieren zu können.

Sieben-Tage-Inzidenz der Landkreise und kreisfreien Städte

Landkreis / kreisfreie Stadt	19.01.	18.01.	17.01.	Sonntag 16.01.	15.01.	14.01.	13.01.	12.01.	11.01.	10.01.
Barnim	728,6	654,4	559,4	566,3	563,7	555,1	517,2	502,3	554,1	580,2
Brandenburg a. d. H.	469,2	423,4	388,7	388,7	388,7	385,9	377,6	413,7	376,2	459,5
Cottbus	517,8	494,5	487,4	468,1	440,8	504,6	508,6	520,8	561,3	547,2
Dahme-Spreewald	720,1	637,0	503,7	572,9	578,7	515,8	512,9	558,5	582,8	607,0
Elbe-Elster	216,6	227,5	232,5	223,6	243,4	261,2	288,9	321,5	438,2	465,9
Frankfurt (Oder)	526,2	424,4	426,2	399,9	401,6	378,8	380,6	371,8	428,0	424,4
Havelland	783,3	863,4	887,1	809,4	658,8	558,6	483,3	432,3	414,7	427,5
Märkisch-Oderland	693,7	647,1	536,5	553,3	519,8	460,5	411,8	383,9	414,3	443,7
Oberhavel	778,6	717,4	627,4	627,4	544,3	514,9	522,3	518,6	554,5	583,0
Oberspreewald-Lausitz	316,4	257,4	265,7	268,5	282,3	262,0	212,2	266,6	276,8	313,7
Oder-Spree	866,8	785,4	751,9	672,1	623,1	545,5	542,7	522,1	565,1	569,5
Ostprignitz-Ruppin	493,9	461,5	441,3	419,0	394,7	362,3	333,0	338,0	340,1	333,0
Potsdam	1.113,1	974,1	874,7	874,7	809,4	724,8	641,4	428,9	476,6	551,3
Potsdam-Mittelmark	711,2	663,4	570,3	579,9	573,1	592,3	570,8	518,0	506,1	570,3
Prignitz	611,1	504,6	505,9	505,9	477,0	436,3	478,3	540,1	586,1	587,4
Spree-Neiße	423,9	330,9	352,2	355,7	332,7	356,6	331,8	354,8	430,9	528,3
Teltow-Fläming	904,7	823,6	800,9	772,9	728,1	648,2	609,7	610,9	630,7	561,3
Uckermark	587,7	604,7	516,7	516,7	516,7	455,8	445,7	466,0	478,6	520,1
Brandenburg gesamt	689,8	635,3	580,7	573,2	539,7	503,3	479,0	463,0	491,8	518,0

Hinweis zu Hotspot-Regionen: In einem Landkreis oder einer kreisfreien Stadt, in der die Sieben-Tage-Inzidenz für drei Tage ununterbrochen den Schwellenwert von 750 überschreitet <u>und zusätzlich</u> landesweit der Anteil der intensivstationär behandelten COVID-19-Patientinnen und Patienten in Bezug auf die tatsächlich verfügbaren intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten den Schwellenwert von mindestens zehn Prozent erreicht, hat die zuständige Behörde die Überschreitung und Erreichung unverzüglich in geeigneter Weise öffentlich bekanntzugeben. Ab dem Tag nach der Bekanntgabe gelten in diesem Landkreis oder dieser kreisfreien Stadt folgende zusätzliche Schutzmaßnahmen: Nächtliche Ausgangsbeschränkung für Ungeimpfte: In der Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr des Folgetages ist der Aufenthalt im öffentlichen Raum nur gewichtigen Ausnahmefällen zulässig (dazu zählen zum Beispiel der Besuch von Ehe- oder Lebenspartnerinnen und -partnern sowie von Lebensgefährtinnen und Lebensgefährten, die Wahrnehmung des Sorge- oder eines gesetzlichen oder gerichtlich angeordneten Umgangsrechts, die Begleitung von Sterbenden und von Personen in akut lebensbedrohlichen Zuständen, die Inanspruchnahme medizinischer, therapeutischer und pflegerischer Leistungen, die Inanspruchnahme veterinärmedizinischer Leistungen und die Versorgung und Pflege von Tieren, das Aufsuchen der Arbeitsstätte und die Ausübung beruflicher, dienstlicher oder der Erfüllung öffentlich-rechtlicher Aufgaben dienender ehrenamtlicher Tätigkeiten). Die nächtliche Ausgangsbeschränkung gilt nicht für vollständig geimpfte Personen, nachweislich genesene Personen sowie Personen, für die aus gesundheitlichen Gründen keine Impfempfehlung der Ständigen Impfkommission ausgesprochen wurde (die gesundheitlichen Gründe sind vor Ort durch ein schriftliches ärztliches Zeugnis im Original nachzuweisen). Außerdem müssen in Hotspot-Regionen Diskotheken, Clubs und ähnliche Einrichtungen für den Publikumsverkehr schließen, Festivals sind untersagt. Rechtsgrundlage: § 27 Zweite SARS-CoV-2-Ein

Der Pressesprecher

Übersichtstabelle Fallzahlen von COVID-19 in Brandenburg

Landkreis / kreisfreie Stadt	Bestätigte Fälle im 24-h-Vergleich	Zahl bestätigter Fälle ambulant + stationär kumuliert ab 10. KW 2020 Stand: 19.01., 00:00 Uhr	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner	7-Tage-Fallzahl Summe der Infektionen in letzten 7 Tagen nach Meldedatum	Sterbefälle Wohnortprinzip kumuliert ab 10. KW 2020 (24-h-Vergleich)
Barnim	+316	16.728	728,6	1.365	316 (+0)
Brandenburg a. d. H.	+104	6.416	469,2	338	131 (+0)
Cottbus/Chóśebuz	+32	15.272	517,8	511	266 (+0)
Dahme-Spreewald	+289	20.200	720,1	1.248	341 (+0)
Elbe-Elster	+66	17.559	216,6	219	354 (+3)
Frankfurt (Oder)	+121	5.892	526,2	300	160 (+1)
Havelland	+138	15.244	783,3	1.290	222 (+0)
Märkisch-Oderland	+348	18.082	693,7	1.368	348 (+0)
Oberhavel	+378	20.096	778,6	1.668	361 (+0)
Oberspreewald-Lausitz	+123	19.278	316,4	343	348 (+0)
Oder-Spree	+321	21.808	866,8	1.554	400 (+1)
Ostprignitz-Ruppin	+117	9.243	493,9	488	179 (+0)
Potsdam	+530	17.656	1.113,1	2.027	263 (+0)
Potsdam-Mittelmark	+433	20.470	711,2	1.550	257 (+0)
Prignitz	+197	7.803	611,1	465	202 (+5)
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	+203	19.018	423,9	479	299 (+20)
Teltow-Fläming	+373	19.240	904,7	1.552	264 (+0)
Uckermark	+144	10.424	587,7	695	218 (+0)
Brandenburg gesamt	+4.233	280.429	689,8	17.460	4.929 (+30)

COVID-19-Impfungen

In Brandenburg sind 1.727.538 Menschen mindestens einmal geimpft (Impfquote mindestens einmal geimpft: 68,3 Prozent), 1.679.553 Menschen sind vollständig geimpft (Impfquote vollständig geimpft: 66,4 Prozent). Seit Beginn der Impfkampagne wurden in Brandenburg insgesamt 4.351.331 COVID-19-Impfungen verabreicht. Im Vergleich zu den vom RKI im Digitalen Impfquotenmonitoring veröffentlichten Zahlen sind das 20.191 Impfungen mehr als am Vortag und 122.911 mehr als vor einer Woche. Darüber hinaus haben in Brandenburg bislang insgesamt 1.056.622 Personen eine Auffrischimpfung erhalten (Impfquote Auffrischimpfung: 41,7 Prozent) (Stand: 18.01.2022, Quelle: RKI: Digitales Impfquotenmonitoring zur COVID-19-Impfung).

Sieben-Tage-R-Wert

Die Ansteckungsrate (Reproduktionszahl) mit dem Coronavirus liegt in Brandenburg bei 1,12 (Sieben-Tage-R-Wert, Stand: 18.01.2022). Sie bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt wird. Wenn der R-Wert um 1 schwankt, stagniert das Infektionsgeschehen. Steigt der R-Wert dauerhaft über 1, nehmen auch die Fallzahlen zu.

Der Pressesprecher

COVID-19 Inzidenzen Land Brandenburg nach Altersgruppen

				Wö	chentlich	ne COV	ID-19 li	nzidenz	(pro 10	0.000)	_	
241	389	600	766	688	672	618	399	369	527	603	Gesamt	
144	195	240	318	335	340	323	182	167	196	127	A80+	
93	108	188	261	220	207	175	99	99	126	70	A7579	
111	154	247	326	317	303	251	156	134	196	125	A7074	
113	159	258	339	328	312	277	171	153	198	152	A6569	Inzidenz
155	223	333	523	491	456	398	252	222	322	272	A6064	pro 100.000
161	259	408	612	561	506	449	286	290	394	365	A5559	0-5
199	304	501	686	635	575	533	324	372	463	460	A5054	>5-10
240	377	630	889	762	746	683	453	408	617	638	A4549	>10-15
296	518	834	1089	941	895	848	562	556	694	806	A4044	>15-20
297	507	801	1072	968	923	900	585	605	723	879	A3539	>20-35
243	379	666	938	839	859	801	553	518	734	856	A3034	>35-50
229	330	479	761	744	746	653	451	469	976	859	A2529	>50-100
225	340	562	790	757	724	720	500	524	1112	1023	A2024	>100 -200
350	548	934	1160	1009	975	833	548	533	1006	1102	A1519	>200 - 300
745	1348	1885	1931	1558	1497	1457	914	661	921	1430	A1014	>300-500
666	1177	1679	1636	1369	1576	1429	889	654	800	1685	A0509	>500-1000
145	243	350	458	510	502	434	332	270	356	655	A0004	>1000
KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	Kalenderwoche	
44	45	46	47	48	49	50	51	52	1	2		
										2022		

Quelle: LAVG SurvNet@ RKI 3.0, Datenstand: 19.01.2022 00:00 Uhr

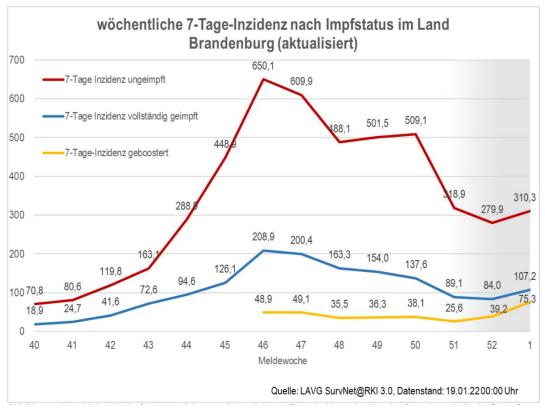
COVID-19 Inzidenzen Landkreise/kreisfreie Städte nach Altersgruppen

l	and BB	BAR	BRB	CB	LDS	EE	FF	HVL	MOL	OHV	OSL	LOS	OPR	Р	PM	PR	SPN	TF	UM
Gesamt	581		389	487	503	232	426	887	536	627	266	752	441	875	570	506	352	801	517
A80+	123	92	83	56	77	81	76	228	114	117	93	184	71	211	95	239	136	142	82
A7579	65	33	0	57	24	160	70	77	68	79	30	105	42	41	100	246	16	38	3
A7074	123	79	58	146	104	186	172	68	86	95	34	234	79	162	146	73	165	163	13
A6569	146	187	97	153	126	82	132	229	204	96	79	305	110	63	92	141	189	98	13
A6064	264	296	143	276	152	95	248	309	266	282	211	309	323	356	301	168	254	278	31
A5559	353	349	196	303	336	213	302	483	317	437	183	483	288	443	305	246	266	494	34
A5054	447	426	166	317	357	360	274	555	433	564	244	749	320	674	374	365	272	601	30
A4549	608	551	418	429	506	203	461	902	591	651	230	852	386	1060	498	522	414	821	. 58
A4044	775	793	857	496	680	230	425	1169	668	800	301	1125	709	1038	753	721	393	1002	72
A3539	840	882	657	674	698	371	598	1255	820	827	590	1233	686	1037	919	632	502	955	. 66
A3034	830	821	451	472	863	331	633	1232	652	1004	359	1274	773	856	808	761	708	1214	68
A2529	831	715	731	601		301	517	823	708	918	557	1169	370	930	820	980	679	1330	80
A2024	991	773	691	876	1000	519	898	1316	820	1355	540	1442	403	1139	1027	1039	796	1130	79
A1519	1060	1033	678	919	938	334	570	1736	1033	1024	227	1021	779	1812	859	1313	626	1318	14
A1014	1380	1541	1015	1127	1174	483	1092	2300	1174	1456	530	1501	1005	1921	1279	1252	524	1878	17
A0509	1604	1353	1131	1871	1164	328	1102	2866	1670	1408	847	1880	1501	2395	1389	1508	577	2449	12
A0004	630	389	297	751	388	210	637	831	502	558	240	703	564	913	964	389	590	944	64

Inzidenz
pro 100.000
0-5
>55-10
>10-15
>15-20
>20-35
>35-50
>50-100
>200 - 300
>300-500
>500-1000
>1000

Der Pressesprecher

Wöchentliche 7-Tage-Inzidenz unter Geimpften und Ungeimpften



Hinweise zur Grafik: Darstellung der wöchentlichen Sieben-Tage-Inzidenz unter Geimpften (Infektion mindestens 2 Wochen nach abgeschlossener Impfserie unabhängig der Symptomatik) und Ungeimpften (keine Impfung) der COVID-19-Fälle im Land Brandenburg im Jahr 2021 nach Meldewoche.

Die Berechnung ist eine grobe Abschätzung. So bleiben Fälle mit fehlenden Angaben zum Impfstatus und unvollständigem Impfschutz unberücksichtigt. Aufgrund von laufenden Ermittlungen zum Impfstatus durch die Gesundheitsämter werden die Daten im grau hinterlegten Bereich noch ergänzt und zum aktuellen Stand unterschätzt.

Hinweise zu den Fallzahlen und Meldungen

Erkrankungen an COVID-19 müssen von Ärzten, Angehörige eines anderen Heil- oder Pflegeberufs sowie Leitende von Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden. Rechtliche Grundlage ist das Infektionsschutzgesetz und die Corona-Meldepflicht-Verordnung. Diese Meldung muss spätestens 24 Stunden nach Feststellung dem zuständigen Gesundheitsamt vorliegen. Die 18 Gesundheitsämter in Brandenburg müssen diese Zahlen spätestens am folgenden Arbeitstag an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) melden. Neuinfektionen sind alle mittels PCR bestätigten Infektionsfälle. Jede gemeldete Zahl erfordert eine umfangreiche Prüfung und muss über eine spezielle Meldesoftware (SurvNet-Meldesystem) erfasst und spätestens am folgenden Arbeitstag dem Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt werden.

Aufgrund des Meldeverzuges zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort und der Übermittlung an das LAVG kann es Abweichungen zu den von den Landkreisen und kreisfreien Städten aktuell veröffentlichen Zahlen geben. Dies gilt insbesondere für die Wochenenden. Die gemeldeten Fallzahlen bilden ein Lagebild zu den genannten Zeiten ab. Für die Bewertung der Lage ist allerdings die Fallzahlentwicklung

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz

Der Pressesprecher

über einen längeren Zeitraum relevant. Etwaige statistische Ungenauigkeiten einer Momentaufnahme sind unvermeidbar.

Meldeverfahren: Das Land Brandenburg leitet täglich die Daten der laborbestätigten COVID-19-Fälle an das Robert Koch-Institut (RKI) weiter, die von den Landkreisen und kreisfreien Städten über die vom RKI zur Verfügung gestellte Meldesoftware SurvNet@RKI bis spätestens 19:00 Uhr an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) gemeldet wurden. Nach einer Plausibilitätsprüfung leitet das LAVG diese Daten bis spätestens 20:00 Uhr an das RKI weiter. Seitens des RKI erfolgen ab 20:00 Uhr weitere Prüfungs- und Auswertungsroutinen anhand eines Regelwerkes. Eine Voraussetzung ist unter anderem das Vorliegen eines positiven PCR-Befundes. Die Daten werden vom RKI einmal täglich jeweils um 0:00 Uhr aktualisiert und veröffentlicht.

Die Berechnung der **7-Tage Inzidenz** erfolgt auf Grundlage des tatsächlichen Erkrankungsfalles bzw. bei Nichtvorhandensein des Meldedatums des Infektionsfalles dividiert durch die Anzahl der Einwohner mal 100.000. Neuinfektionsfälle, deren tatsächliches Erkrankungsdatum länger als **7-Tage zurückliegen finden bei der Berechnung** der **7-Tage-Inzidenz keine** Berücksichtigung. Eine Summation der Neuinfektionen als Rechengrundlage führt leider zu abweichenden Ergebnissen, da diese das tatsächliche Erkrankungsdatum nicht berücksichtigen.

Bei der **Zahl der Genesenen** handelt es sich um **geschätzte Werte**. Im Allgemeinen werden die aus dem ambulanten Bereich gemeldeten Infizierten nach 14 Tagen, gemäß RKI-Standard, als genesen betrachtet. Für die Gesundung eines Infizierten gibt es in Deutschland keine gesetzliche Meldepflicht. Aus diesem Grunde wird die Anzahl der Genesenen vom RKI in 100er Schritten gerundet.

Die Zahl der aktuell Erkrankten ergibt sich wie folgt: Gesamtzahl der laborbestätigten Fälle minus der geschätzten Zahl der Genesenen minus der Sterbefälle. Da es sich bei der Anzahl der Genesenen um einen Schätzwert handelt, wird die Zahl der aktuell Erkrankten vom RKI in 100er Schritten gerundet.